Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

DigiMilch organisiert einen Praxistag in Triesdorf

Digitale Trends aus dem Milchviehstall

© *LfL*

Verschiedene Sensoren zur Online-Messung von Nährstoffen im Wirtschaftsdünger sowie die Analyse aufgezeichneter Daten de

Digitalisierung ist in der Tierhaltung längst Realität, doch welche Neuerungen bringen wirklich Arbeitserleichterung und mehr Tierwohl? Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirten zu dem nächsten Termin der Veranstaltungsreihe DigiMilch Praxistag Milchviehhaltung ein. Am 31. August erhalten die Teilnehmer in Weidenbach an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf des Bezirks Mittelfranken Einblick in Neuerungen der Innenwirtschaft und der Außenwirtschaft. Nach einem kurzen Rundgang durch das Milchgewinnungszentrum schließt sich die Vorstellung eines sogenannten Dashboards an, das die vernetzten Daten anschaulich vorstellt und als Managementhilfe dienen kann. Es ist die Vorstellung verschiedener Sensoren zur Online-Messung von Nährstoffen im Wirtschaftsdünger geplant sowie die Analyse aufgezeichneter Daten der Milchkühe, wie Aktivität, Wiederkautätigkeit oder der Daten aus der Milchgewinnung.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der in der 13. BayIfSMV genannten Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von Sars-CoV2 statt. Daher gilt für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung. Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 50 gilt zusätzlich die Regelung 3-G (geimpft, genesen oder getestet).

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist kostenlos und ist unter
https://www.lfl.bayern.de/ilt/tierhaltung/rinder/276519/index.php möglich.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung zu den Veranstaltungen. Die genaue Anschrift des Betriebs erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung zum Feld- und Stalltag per E-Mail.